

München / Schanghai, 5. Februar 2024

Pressinformation

Erstmals seit 2018 wieder in Schanghai

transport logistic China und air cargo China kehren zurück

Nach sechs Jahren pandemiebedingter Pause finden in diesem Jahr die transport logistic China und die air cargo China wieder in Schanghai statt. Vom 25. bis 27. Juni wird das Shanghai New International Expo Centre erneut zum Treffpunkt der weltweiten Logistik- und Luftfrachtbranche. Rund 700 Aussteller und 30.000 Besucher werden erwartet. Die etwa 50.000 Quadratmeter große Ausstellungsfläche ist fünf Monate vor dem Start fast ausgebucht und belegt das ungebrochen hohe Interesse an der Veranstaltung, die als zentraler Marktplatz für Trends und Chancen zur Geschäftsentwicklung im chinesischen Markt fungiert.

„Mit der transport logistic China und der angeschlossenen air cargo China kehrt Asiens führende Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management zurück. Als Geschäftsplattform für die internationale und chinesische Logistik- und Transportbranche bieten wir den Innovationen, Trends und Entwicklungen der Unternehmen sowie dem Austausch darüber endlich wieder eine attraktive Plattform“, sagt Dr. Robert Schönberger, Global Industry Lead der Messe München.

Als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt spielt China eine zentrale Rolle im weltweiten Handel und bietet aktuell enormes Potenzial für die gesamte internationale Transport- und Logistikindustrie. Unter anderem bemühen sich derzeit viele chinesische Logistik- und Expressdienstleister verstärkt um den Aufbau einer globalen Logistikinfrastuktur, um die Effizienz der Zustellung zu steigern und stabile und sichere Lieferketten zu gewährleisten.

Nachdem der Markt in Folge der COVID-19-Pandemie unter anderem mit einem Mangel an Luftfrachtkapazitäten zu kämpfen hatte, investieren Unternehmen nun wieder verstärkt in die Entwicklung des Geschäfts und den Ausbau der Frachterflotten. Um die wachsende Nachfrage nach Hightech-Produkten und Kühlkettenlogistikdiensten für den Transport von frischen Waren und Medikamenten zu bedienen, wollen sie ihre Langstrecken-Frachtkapazitäten erhöhen, internationale Netzwerke aufbauen und die Effizienz der grenzüberschreitenden Zustellung weiter verbessern.

Pressekontakt

Messe München
transport logistic exhibitions
transportlog-exhib@messe-muenchen.de

Janin Detjen
PR contact
c/o Medienbüro am Reichstag
janin.detjen@mar-berlin.de
+49 302061413032

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany

messe-muenchen.de



Mit dem Aufschwung des chinesischen E-Commerce-Marktes betreten gleichzeitig mehr und mehr chinesische Logistikunternehmen die internationale Bühne und bieten zusätzliche Chancen für eine stärkere Zusammenarbeit in China und weltweit. Die Bedeutung grenzüberschreitender Partnerschaften und Plattformen steigt in der Folge ebenso wie der Bedarf an intelligenten Logistik-IT-Lösungen, um Logistikkosten zu senken und Verbraucher in Europa, Nordamerika oder auch Südostasien verlässlich und schnell Zugang zu chinesischen Marken und Produkten zu ermöglichen.

Die Themen der transport logistic China und air cargo China werden erneut alle Logistikkbereiche entlang der Lieferkette sowie die Verkehrsträger See, Luft, Straße und Schiene abdecken. Darüber hinaus bilden Logistiklösungen für verderbliche Güter, Logistikparks und -immobilien, Logistik-IT sowie Ausrüstung und Fahrzeuge separate Schwerpunkte. Flankiert von einem hochkarätigen Konferenzprogramm erhalten Aussteller und Besucher damit ein Maximum an Informations- und Kontaktmöglichkeiten, um Marktpotenziale zu ergreifen.

Wolfgang Meier, Präsident bei Silk Way West Airlines, sagt: „Mit unseren drei Knotenpunkten in Zhengzhou, Schanghai und Hongkong bedienen wir als eine der führenden Frachtfluggesellschaften den dynamischen asiatischen Markt. Wir sehen darüber hinaus Potenziale für eine weitere Steigerung der Tonnage und zusätzliche Flüge. Aus diesem Grund ist die air cargo China für unser Unternehmen traditionell eine bedeutende Plattform für unseren Geschäftserfolg. Hier treffen wir wichtige Kunden und Marktteilnehmer aus der Region.“

Für viele Aussteller und Besucher aus weiten Teilen Europas ist kein Visum für den Aufenthalt in China mehr notwendig. Reisende aus Frankreich, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Spanien sowie auch Malaysia profitieren von einer 15-tägigen einseitigen Visabefreiung. Die Regelung gilt seit 1. Dezember 2023 zunächst befristet bis zum 30. November 2024. Auch aus Singapur und Brunei ist eine visafreie Einreise nach China möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.transportlogistic-china.com

transport

logistic

exhibitions

Das internationale Branchennetzwerk der transport logistic exhibitions besteht aus verschiedenen Veranstaltungen auf vier Kontinenten. Im Wechsel zur internationalen Leitmesse transport logistic in München findet alle zwei Jahre die transport logistic China in Schanghai, China statt. In der Türkei richten Messe München und EKO Fair Limited jährlich die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul aus. In den USA organisiert die Messe München die transport logistic Americas und ist Partner des WTCM für den carga logistica Americas summit in Panama in 2024. Seit November 2023 wird die transport logistic Southeast Asia in Singapur alle zwei Jahre durchgeführt.

Auf allen Messen spielt der air cargo-Bereich eine wesentliche Rolle. Als Teil der transport logistic in München ist die air cargo Europe das weltweit größte Branchentreffen für die Entscheider der Luftfrachtindustrie. In Asien sind die air cargo China und air cargo Southeast Asia Teil der entsprechenden transport logistic-Veranstaltung. Dazu kommen als eigenständige Messen die air cargo India und die air cargo Africa. Ab 2025 werden beide

um den multimodalen Ansatz erweitert und zu den Messen transport logistic India und transport logistic Africa ausgebaut.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.